



I N F O

Leukämiehilfe RHEIN-MAIN g.e.V.

Gründungsmitglied der DLH - Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe e.V.
 Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen zur Unterstützung von Erwachsenen mit Leukämien und Lymphomen

Kontaktadresse: Falltorweg 6 - 65428 Rüsselsheim
 Geschäftsstelle: Montag bis Freitag 08:30-12:30 Uhr ☎ 06142-3 22 40 Fax: 06142-175 642
 Ausserhalb der Geschäftszeiten: ☎ 06142-3 21 23 Fax: 06142-30 11 85
 e-mail: ruesselsheim@leukaemiehilfe-rhein-main.de Internet: <http://www.leukaemiehilfe-rhein-main.de>
 Bankverbindung: KSK Groß-Gerau BLZ: 508 525 53 Konto-Nr.: 11 33 9 33
 Gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt Groß-Gerau mit aktuellem Freistellungsbescheid vom 29. Aug.2002. Steuernr. 21 250 75178- P01-XIV/1

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde der Leukämiehilfe RHEIN-MAIN (LHRM) e.V.,

die Geschäftsstelle der LHRM ist umgezogen: Die Geschäftsstelle der LHRM befindet sich, seit dem 15. August 2002, in der Hasslocher Straße 118 in Rüsselsheim.



Aber ACHTUNG:



Die Postanschrift bleibt: Falltorweg 6 - auch die Telefonnummer hat sich NICHT geändert! Lediglich die Faxnummer ist neu! (06142)-175 642

Familie Vukovic (vielen als Eltern unseres unvergessenen Slavkos und durch die leckeren, eingelegten Paprika beim Grillfest bekannt), Familie Kaus, Familie Waldmann, Hildegard Langendorf und Herr Keller haben beim Umzug tatkräftig geholfen, so dass kein extra Spediteur (und somit keine zusätzlichen Kosten) notwendig wurde.

Endlich können sich mehr als drei Personen gleichzeitig in den Räumen aufhalten, ohne Platzangst bekommen zu müssen. Wir haben jetzt die Möglichkeit, unsere Besprechungen direkt im Büro abhalten zu können.

Frau Kettner-Schwarz ist seit dem 8. Aug. nicht mehr bei uns beschäftigt, dafür hat Frau Stippler am 1. Oktober als Bürokraft (zusätzlich zu Frau Langendorf) in der Geschäftsstelle ihren Dienst begonnen.

Folgende Information gilt für alle **NICHT-Mitglieder**: Wir werden die **INFO-ZEITUNG** aus Kostengründen nicht mehr - wie bisher - automatisch an alle uns bekannten Adressen verschicken, sondern nur noch auf Anfrage!

Einladungen zu Informationsveranstaltungen werden aber nach wie vor allgemein „rundgeschickt“! Wir bitten unsere **NICHT-Mitglieder** hierfür um Verständnis. Alle **Mitglieder der LHRM bekommen** die relevanten medizinischen und politischen Informationen – Leukämien, Lymphome und soziale Themen betreffend – auch weiterhin regelmäßig direkt mit der **DLH-INFO** zugeschickt.

Spenden

Viele unserer Mitglieder, Förderer und Freunde haben uns auch 2002 wieder unterstützt, obwohl die Spendenbereitschaft (durch die Hochwasserkatastrophe?) allgemein deutlich nachgelassen hat.

So hat uns die **Firma MAINSPED-Rüsselsheim** 5.000 Euro zukommen lassen (es wurde auf Weihnachtsgeschenke an das Personal und die Kunden verzichtet), die Frankfurter Kongresskooperation **Conventions Unlimited** unterstützte uns mit 2.714,40 Euro. Auch die **Firma ROCHE** spendete 1.000 Euro.

Die Stiftung „**Leben spenden**“ der DKMS hat sich freundlicherweise bereit erklärt, uns bei den Mietkosten - für vorerst ein Jahr - zu helfen und hat außerdem die Anschaffung eines Computer-Netzwerkes finanziert. So können jetzt zwei Personen gleichzeitig an jeweils einem PC auf die Daten zugreifen. Wir freuen uns über fast 6.000 Euro.

Ausserdem hat die **DLH** 10.000,- Euro für Personalkosten zugesprochen.

Folgende **Krankenkassen** (einige erstmalig) sind ihrer Verpflichtung (Förderung der Selbsthilfe nach § 20) nachgekommen, sie unterstützten die **LHRM** mit insgesamt 7.244,50 Euro:

- 100,00 € BKK Degussa-Hüls; 150,00 € Hamburg-Mün-chener KK; 234,50 € IKK RHL-Pfalz Mainz; 500,00 € Bank BKK-Frankfurt; 1.000,00 € BKK Höchst; 2.500,00 € AOK HESSEN; 200,00 € Innungskrankenkasse Hessen; 1.200,00 € DAK HESSEN; 1.200,00 € BARMER Ersatzkasse HESSEN; 160,00 € AOK Bad Homburg.

Ohne Zuwendungen könnten wir unsere kontinuierliche Arbeit nicht mehr gewährleisten. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über die Spenden, die uns aus Anlass eines Geburtstages, oder aber auch (leider) aus traurigem Anlass zugebracht worden sind. Die Kondolenzspenden machen einen Großteil unserer Geldeingänge aus.

Für die vielen Einzelspender seien stellvertretend genannt: Die Familien Hillgärtner, Sonntag, Kestler, Benz, Meyer, Klawitter, Hustedt, Roos.

An Benefiz-Zuwendungen erreichten uns 1688,00 € vom Friseursalon Ramos, 600,00 € von den Motorradfreunden Gunzenheim.

UNSER HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR ALL' DIE HILFE!

Terminübersicht / Januar – Juni 2003

Redaktionsschluss: 20.11.2002

07.01.03	Dienstag	Rüsselsheim	Monatstreffen
08.01.03	Fällt aus!	Aschaffenburg	Monatstreffen
22.01.03	Mittwoch	Bad Homburg	Monatstreffen
26.01.03	Sonntag	Nierstein	Gesundheitstag
28.01.03	Dienstag	DA-Roßdorf	Monatstreffen
04.02.03	Dienstag	Rüsselsheim	Monatstreffen
05.02.03	Mittwoch	Aschaffenburg	Monatstreffen
25.02.03	Dienstag	DA-Roßdorf	Monatstreffen
26.02.03	Mittwoch	Bad Homburg	Monatstreffen
04.03.03	Dienstag	Rüsselsheim	Monatstreffen
05.03.03	Mittwoch	Aschaffenburg	Monatstreffen
22.-25.03.	SA-DI	Mainz	Gesundheitstage
25.03.03	Dienstag	DA-Roßdorf	Monatstreffen
26.03.03	Mittwoch	Bad Homburg	Monatstreffen
29.-30.03.	SA-SO	BONN Bad Godesberg	DLH-Mitglieder- Jahres-Hauptvers.I.
01.04.03	Dienstag	Rüsselsheim	Monatstreffen
02.04.03	Mittwoch	Aschaffenburg	Monatstreffen
05.04.03	Samstag	Heidelberg	20 Jahre KMT
16.04.03	Mittwoch	Bad Homburg	Monatstreffen
23.04.03	Dienstag	DA-Roßdorf	Monatstreffen
28.-30.04.	MO-MI	Wiesbaden	Internist.-Kongress
06.05.03	Dienstag	Rüsselsheim	Monatstreffen
07.05.03	Mittwoch	Aschaffenburg	Monatstreffen
10.05.03	Samstag	Rüsselsheim	LHRM-Mitglieder- Jahres-Hauptvers.
17.05.03	Samstag	Duisburg	1. MDS-Pat.-Forum
27.05.03	Dienstag	DA-Roßdorf	Monatstreffen
28.05.03	Mittwoch	Bad Homburg	Monatstreffen
31.5. bis 01.06.	SA-SO	Goslar	Haarzell-Leukämie- Treffen
03.06.03	Dienstag	Rüsselsheim	Monatstreffen
04.06.03	Mittwoch	Aschaffenburg	Monatstreffen
13.-15.06.	FR-SO	Koblenz	RHLD-Pfalz-Tage
24.06.03	Dienstag	DA-Roßdorf	Monatstreffen
25.06.03	Mittwoch	Bad Homburg	Monatstreffen
28.-29.06.	SA-SO	LEIPZIG	6. DLH-Patienten- Kongress
05.07.03	Samstag	Groß-Gerau	Grillfest unter Vorbehalt

Weitere Veranstaltungen sowie Änderungen vorbehalten.

Rückblick auf das Jahr 2002:

LHRM-Gruppe Aschaffenburg

Die Aschaffener Gruppe (ca. 31 Beteiligte) hat ihren Treffpunkt im letzten Jahr bereits zwei Mal verlegen müssen. Aktuell ist es jetzt die WEINSTUBE BECKER in Groß-Ostheim.

Leider hat **Barbara Uhrhan-Schuck** aus sehr persönlichen Gründen die Leitung der Gruppe aufgeben müssen. Liebe Barbara, ohne Dich und Deinen unermüdlichen Einsatz für die Gruppe – und das trotz Deiner fast ununterbrochenen Therapie – wären nicht so viele Teilnehmer zu den monatlichen Treffen

gekommen. Herzlichen Dank für alles – auch an Annette Höfling - und Barbara: Alle guten Wünsche für die bevorstehende Zeit!

Wir danken ebenfalls **Ursula Biegel**, sie wird die Moderation der monatlichen Treffen in Zukunft übernehmen. Wir haben ihrem unermüdlichen Einsatz schon einige große Spenden zu verdanken.

LHRM-Gruppe Darmstadt-Roßdorf

Auch die Darmstädter Gruppe (ca. 23 Beteiligte) kann sich über mangelnden Zulauf nicht beklagen. **Holger Bassarek** moderiert die Gruppe zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer und erstellt so „nebenbei“ die Internetseiten von **LHRM** und von der **DLH**. Er gibt ebenfalls im Internet einen „NEWS-LETTER“ heraus, der in der **LHRM-Geschäftsstelle** angefordert werden kann.

LHRM-Gruppe Bad Homburg

Die monatlichen Treffen der Bad Homburger Gruppe – von Jürgen Schatta moderiert - haben sich ebenfalls etabliert (ca. 29 Beteiligte). Die Gruppe hatte am 12. November 2002 bereits ihr **2. Patienten-Symposium**. 50 Teilnehmer waren zu Vorträgen zum MDS, CLL und NHL gekommen. Jürgen Schatta kann mit dem Zuspruch sehr zufrieden sein.

LHRM-Gruppe Wiesbaden

Dr. Regina Rettenbach, hat sich beruflich verändert und eine Stelle in Hofheim angenommen, sie kann die Wiesbadener Gruppe (ca. 44 Beteiligte) deswegen nicht mehr, wie bisher, begleiten. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für die jahrelange Unterstützung. **Gabriele Heim** (geb. Schwärzel), schon seit vielen Jahren in der **LHRM** aktiv, hat seit Oktober 2002 die Verantwortung für die Gruppentreffen in Wiesbaden übernommen.

Da der Rathsbraukeller (Wiesbadener Treffpunkt) ab dem 22. Dez. 02 aus wirtschaftlichen Gründen schließt, sind die nächsten Treffen noch ungewiss. Bitte erfragt die aktuelle Entwicklung in der LHRM-Geschäftsstelle.

LHRM-Gruppe Rüsselsheim

Die Treffen der Rüsselsheimer Gruppe (ca. 55 Beteiligte). Es finden sich zu den monatlichen Treffen immer mal wieder Teilnehmer aus den anderen Gruppen ein. So werden auch die Wiesbadener, bei Bedarf, vorübergehend wieder nach Rüsselsheim kommen.

Die Anzahl der monatlichen Teilnehmer schwankt in den Gruppen zwischen 6 bis 24 Personen je Treffen.

Informationsmaterial ist bitte - ab sofort - immer direkt in der LHRM-Geschäftsstelle anzufordern.

7. Grillfest und MJHV am 06. Juli. 2002

Ca. 132 Grillbegeisterte hatten es sich auch in diesem Jahr wieder nicht nehmen lassen, das traditionelle Grillfest mit leckeren, abwechslungsreichen Salaten und Kuchen zu bereichern. Das Fleisch schmeckte und auch die Vegetarier kamen nicht zu kurz. Sogar der „Wettergott“ verwöhnte uns wieder.

An Geldspenden kamen 383,-- Euro zusammen!

Danke für die „Super-Tolle“ Unterstützung!

Da es sich vom Termin her anbot und keine Vorstandswahlen anstanden, wurde die **Mitgliederjahreshauptversammlung (MJHV)** vor den Beginn des Grillfestes gesetzt. So viele Mitglieder sieht man sonst eher selten bei diesen - leider notwendigen - Terminen.

Hier sei schon einmal für 2003 gefragt:

Wer hat Lust, sich in die Vorstandsarbeit einzubringen? Unterstützung, Ablösung ist jederzeit herzlich willkommen!!!

Dem Wunsch nach dem Grillfest 2003 wird seitens des Vereins nachgekommen. Ob wir am angedachten Termin, die Grillhütte bekommen werden, wird frühestens im Februar bekannt sein.



Wir gedenken
unserer ehemaligen Mitglieder

Reinhold Kadel - April 2002

Gertrude Wagner - Juni 2002

Dieter Eich - Juli 2002

Günther Reinhardt - Aug. 2002

so wie unseren Nicht-Mitgliedern

Günter Benz - Aug. 2002

Elvira Kah - Aug. 2002

Detlef Busch - Sept. 2002

Unser Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen.

Ebenfalls gedenken, möchten wir Oliver Waldmann, dessen Todestag sich im Dezember 2002 zum 10. Mal jährt.

Ohne ihn gäbe es weder die Leukämiehilfe RHEIN-MAIN, noch die Deutsche Leukämie- und Lymphom-Hilfe (zumindest nicht in dieser Form).

4. Mainzer Patientenforum, am 21. Sept. 2002

Rund 230 Teilnehmer waren in den „Erbacher Hof“ gekommen, um das Angebot an medizinischen, juristischen und psycho-logischen Informationen wahrzunehmen. „Offen über alles sprechen, ohne mutlos zu machen“ – das ist ein wichtiger Grundsatz der Leukämiehilfe RHEIN-MAIN. **Herzlichen Dank an Frau Dr. Kolbe** von der Uni-Klinik Mainz, sie hatte - neben ihrer nicht gerade langweiligen Klinikarbeit - die Organisation der Referenten und Beköstigung übernommen.

Einige Zitate von Patienten:

z.B. zur „Schwangerschaft nach KMT“: Prof. Fauser sind etwa 40 Fälle von Frauen und 7 Fälle von Männern bekannt, in denen die Patienten nach KMT auf natürlichem Wege Nachwuchs bekamen.“ „Toll ist übrigens auch, dass wir uns auf dem Patientenforum mal wieder gesehen haben.“ „Es war im Übrigen ein sehr interessanter Tag. der Erfahrungsaustausch war auch nicht schlecht.“ „Wer die Möglichkeit hat auf eine solche Veranstaltung zu gehen, sollte sie wahrnehmen.“ Abgeschlossen wurde der Tag durch das Theaterstück einer Betroffenen "Bis aufs Mark",

dass sich um das Thema Krebs und Bewältigung desselben dreht - Motto "Humor statt Tumor". Falls ihr mal die Gelegenheit bekommt das Stück zu sehen... es ist sehr empfehlenswert.“ Die servierten Kekse in Krebsform, empfanden die Betroffenen absolut nicht makaber. Fast alle trauten sich, diese zu verzehren. Gemäß dem Motto: „Friss den Krebs, bevor er Dich frisst!“ Sabine Mehne und Klaus Lavies (Darsteller, Autoren und Regisseur) waren ebenfalls von der guten Atmosphäre angetan. Danke auch ihnen!



Unser bisheriger Redakteur, Dr. Ulrich Repkewitz, hat die Erstellung der RHEIN-MAIN-INFO-ZEITUNG leider aus beruflichen und somit zeitlichen Gründen aufgeben müssen. Er fehlt uns sehr! Für uns bedeutet dies ein

herber Verlust, da sich bisher noch niemand als Nachfolger gefunden hat. Dem Vorstand selbst fehlt die Zeit und das Geschick für diese Arbeit, deshalb hat es auch so lange gedauert bis die vorliegende Ausgabe fertig gestellt wurde.

Falls jemand von den Lesern Ambitionen zum Erstellen der LHRM-INFO verspürt, bitten wir um **sofortige Meldung !!!** ER oder SIE würde uns eine große Hilfe sein.

**Wir wünschen allen Lesern,
eine besinnliche und friedliche
Weihnachtszeit,**



**So wie ein gutes, zufriedenes
2003**



Ihre
Leukämiehilfe RHEIN-MAIN g.e.V.

